



Deutsch-dänische Kindergartenkonferenz

**Die Nachbarsprache spielerisch vermitteln:
27. September 2021 von 14.30 bis 17.00 Uhr im Hotel des Nordens
in Harrislee**

Ziel: Diese deutsch-dänische Kindergartenkonferenz hat zum Ziel, die Arbeit mit den Nachbarsprachen im Alltag zu stärken. Auf der Konferenz wird es u.a. Inspirationsbeiträge dazu geben, wie Kultur und Nachbarsprachen in die Praxis umgesetzt werden können. Es werden auch neue sprachliche Materialien vorgestellt, hierunter vor allem das Theaterheft „Auf der Bühne mit Hanna und Mikkel“, das zur Aufführung eines Theaterstücks mit Kindern inspirieren will und in dem die Nachbarsprache angewendet werden kann. Dazu gibt es Bildkarten für ein Erzähltheater (Kamishibai). Die Konferenz bietet darüber hinaus andere spannende Workshops, Materialtische und die Möglichkeit mit anderen deutschen und dänischen Kindertagesstätten in Kontakt zu treten.

Teilnehmende: Alle interessierten Mitarbeiter*innen in deutschen und dänischen Kindertagesstätten.

Anmeldung: kulturregion@region.dk bis spätestens 20. September. Die Teilnahme ist kostenlos. Es gelten die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen (3G-Regel).

Die Konferenz findet im Rahmen von KursKultur 2.0 und in Zusammenarbeit mit den Netzwerkpartnern ADS Grenzfriedensbund e.V. und kultKIT statt.

Programm Kindergartenkonferenz, d. 27.9.2021

Ankunft ab 14 Uhr, Eintragung in die Workshops

- 14.30 Uhr **Begrüßung** und einführende Worte von Anja Peist (KursKultur 2.0) und Britta Poggensee (ADS Grenzfriedensbund e.V.)
- 14.40 Uhr **Kindertheatervorstellung** von einzelnen Szenen aus „Auf der Bühne mit Hanna und Mikkel“ / **ADS Kindergarten Süderlücke (Flensburg)**
- 14.55 Uhr Präsentation des **Theaterdrehbuchs „Auf der Bühne mit Hanna und Mikkel“** sowie des dazugehörigen **Kamishibai-Erzähltheaters** / Autorin **Tanja Kehlet Kurz (ADS Kindergarten Süderlücke und ADS Kindergarten Engelsby, Flensburg)**
- 15.20 Uhr Vortrag zu **Elternzusammenarbeit und Sprachen in Kindertagesstätten** / **Christian Haack-Gutzeit (ADS Grenzfriedensbund e.V.)**
- 15.35 Uhr Pause mit der Möglichkeit verschiedene Materialtische anzusehen und/oder bei der Partnerbörse nach einer Partnerinstitution zu suchen
- 15.55 Uhr Workshopteil 1:
A: **Hanna und Mikkel / Susanne Ries**
B: **Früher Kulturbeginn – Impuls und Vertiefung / Birgitte Boelt**
C: **Musik, Spiel und Bewegung/ Lonnie Kristiansen**
D: **Sprachliche Aufmerksamkeit – was, warum, wie? / Camilla Franziska Hansen**
- 16.30 Uhr Workshopteil 2:
A: **Hanna und Mikkel / Susanne Ries**
B: **Früher Kulturbeginn – Impuls und Vertiefung / Birgitte Boelt**
C: **Musik, Spiel und Bewegung / Lonnie Kristiansen**
D: **Sprachliche Aufmerksamkeit – was, warum, wie? / Camilla Franziska Hansen**
- 17.00 Uhr Abschluss der Veranstaltung

Zu den Vorträgen und Workshops:

Vortrag zu Elternzusammenarbeit und Sprachen in Kindertagesstätten / Christian Haack-Gutzeit (ADS Grenzfriedensbund e.V.)

Christian Haack-Gutzeit ist städtisch anerkannter Erzieher und seit 1996 beim Träger ADS-Grenzfriedensbund e.V. beschäftigt. Seit Januar 2021 besetzt er die Assistentenstelle für die Sprachenprofile beim ADS-Grenzfriedensbund. Als ehemaliger Leiter und stellvertretender Leiter dreier ADS-Kindertageseinrichtungen verfügt er über Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Eltern allgemein, sowie speziell mit/in den Sprachenprofilen Niederdeutsch und Dänisch.

Workshop A: Hanna und Mikkel / Susanne Ries (pädagogische Mitarbeiterin am UC Syd/CFU)

Die Teilnehmenden werden in diesem Workshop mehr über alle Hanna und Mikkel-Hefte (Rødgrød & Rübenmus, Die Zeitreise, Kaulquappe & Bænkebider, Auf der Bühne mit Hanna und Mikkel) erfahren und dazu inspiriert werden, wie man im Kindergartenalltag mit den Heften arbeiten kann. Es werden Ideen, Experimente und Vorschläge für verschiedene sprachliche Aktivitäten vorgestellt. Umgekehrt sind die Teilnehmenden auch dazu eingeladen, eigene Vorschläge zu machen, wie man mit den Heften arbeiten kann, welche Erfahrungen sie bereits dazu gesammelt haben oder welche neuen Ideen sie zu weiteren Materialien und Aktivitäten haben. Der Workshop findet gleichzeitig auf Deutsch und auf Dänisch statt.

Workshop B: Früher Kulturbeginn – Impuls und Vertiefung / Birgitte Boelt (Kulturvermittlerin am UC Syd/CFU)

Dieser Workshop bietet Inspirationen für Ideen und Methoden für eine frühe Beschäftigung mit Kunst und Kultur in Kindertagesstätten. Die Darlegung basiert auf den Ergebnissen eines Projekts, an dem 17 südjütländische Kindergärten von 2019 bis 2021 teilgenommen haben - in Zusammenarbeit mit südjütländischen Kultureinrichtungen, Kulturschaffenden, professionellen Künstlern, der Kulturvereinbarung Sønderjylland-Schleswig und Kommunen mit UC SYD als Organisator. Es war das Ziel des Projekts, die Neugierde der Kindergartenkinder für Kunst, Kultur und Kreativität zu wecken. Mit der Entwicklung von verschiedenen Modellen für verschiedene kooperative Aktivitäten sollen auch andere Kindergärten von den Erfahrungen aus diesem Projekt profitieren.

Der Workshop findet auf Dänisch mit Verdolmetschung statt.

Workshop C: Musik, Spiel und Bewegung / Lonnie Kristiansen (Musiklehrerin an der Næstved Musikschule)

In diesem Workshop werden Methoden zur Gestaltung von Liederkreisen für 1-4-Jährige präsentiert. Der Fokus liegt darauf, den Spuren und Ideen der Kinder im Spiel und in der Musik zu folgen. Das Material besteht in erster Linie aus „Rahmenliedern“, die die Kinder einladen sollen selbst mitzugestalten. z.Bsp. wo die Fantasiereise hingehen soll, welche Tiere genannt oder nachgeahmt werden sollen, oder wo auf unserem Körper das Rasselei platziert werden soll.

Die Rolle der Erwachsenen besteht darin, das Spiel zu leiten, die Ideen der Kinder aufzufangen und sie in den Singspielen einzubauen. Der Fokus liegt dabei auf der sozialen Interaktion, der Selbstentwicklung, Motorik, Sprache, Freude und Gemeinschaft der Kinder.

Während des Workshops werden die Teilnehmenden selbst als Kinder agieren und Ideen für die Lieder mit einbringen, wenn wir einen Liederkreis auf dem Fußboden durchführen. Lieder und Spielanleitungen sind in der Broschüre „Musik, leg og bevægelse“ zu finden, welche kostenfrei auf der Konferenz ausgeteilt wird. Das Material wurde in Zusammenarbeit mit dem deutsch-dänischen Kulturprojekt KultKIT entwickelt.

Der Workshop findet auf Dänisch statt mit Sprachübertragung ins Deutsche.

Workshop D: Sprachliche Aufmerksamkeit – was, warum, wie? / PhD Camilla Franziska Hansen (Lektorin am UC Syd)

Die Kindergärten der deutschen Minderheit sind u. a. dadurch gekennzeichnet, dass die Mehrheit der Kinder nicht die Minderheitensprache als Erstsprache hat. Dies stellt hohe Ansprüche an das sprachliche Bewusstsein der Erzieher*innen, die in der Minderheit arbeiten. Am Beispiel eines Aktionsforschungsprojekts in dem gezielt mit dem sprachlichen Bewusstsein der Erzieher*innen gearbeitet wurde, wird in diesem Workshop den Fragen nachgegangen, was sprachliches Bewusstsein ist, warum es wichtig ist und wie es sich in den pädagogischen Alltag integrieren lässt. Als Resultat des Projekts wurde ein *Methodenkoffer* ausgearbeitet, der in diesem Zusammenhang vorgestellt wird.

Der Workshop findet gleichzeitig auf Deutsch und auf Dänisch statt.

Foto: Tim Riediger

KursKultur 2.0 finansieres med støtte fra Region Sønderjylland-Schleswigs partnere, de regionale idrætsorganisationer, UC Syddanmark, Europa-Universität Flensburg, Professionshøjskolen Absalon, Museum Lolland-Falster, Næstved Kommune, Museum Sønderjylland, Kulturministeriet og Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein. Dette projekt finansieres af midler fra Den Europæiske Fond for Regionaludvikling.

KursKultur 2.0 wird finanziell unterstützt durch die Partner der Region Sønderjylland-Schleswig, die regionalen Sportverbände, UC Syddanmark, Europa-Universität Flensburg, Professionshøjskolen Absalon, Museum Lolland-Falster, Næstved Kommune, Museum Sønderjylland, das dänische Kulturministerium sowie das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein. Dieses Projekt wird gefördert mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.

